

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 16

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Einseitigkeit zur Einfalt

In der Sowjetunion werden die Menschenrechte mit Füßen getreten, die Meinungsfreiheit unterdrückt. Das ist eine traurige Tatsache. Aber wenn ich mir's recht überlege, bin ich doch sehr froh, daß dem so ist. Denn wenn die sowjetischen Führer ihre unbotmäßigen Schriftsteller in Zwangsarbeitslager stecken, dann schließt das ja logischerweise aus, daß in Griechenland, Spanien und Portugal Unterdrücker-Methoden herrschen, die Amerikaner in Vietnam Untaten begehen und das Zivilverteidigungsbuch der Volksverdummung Vorschub leistet. Denn Unrecht kann es ja zur gleichen Zeit nur an *einem* Ort geben.

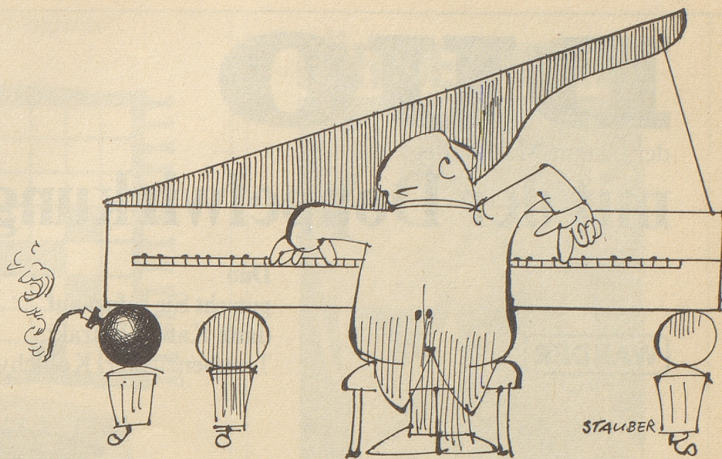
Meine Gedankengänge seien nun doch reichlich einfältig, finden Sie? Da muß ich Ihnen leider recht geben. Und zu meiner Entschuldigung kann ich nur anführen: Das sind gar nicht so sehr meine eigenen Gedankengänge; ich habe sie vielmehr gestohlen. Und damit das Urheberrecht gewahrt bleibt, werde ich auch gleich sagen, wem.

Unrecht geschieht überall auf der Welt. (Das ist ein Gemeinplatz.) Wenn man nun, beispielsweise, gegen das Unrecht, das den sowjeti-

schen Schriftstellern widerfährt, protestiert, dann kann man – auf die Gefahr hin, als «einseitig» verschrien zu werden – nicht gleichzeitig gegen all das Unrecht, das anderswo passiert, Einspruch erheben. (Auch das ist ein Gemeinplatz, und so weit sind wir wahrscheinlich durchaus einer Meinung.) Man kann aber, meiner Ansicht nach, auch etwas anderes nicht: Man kann nicht behaupten, das Unrecht, das andernorts geschieht, sei eigentlich gar kein Unrecht.

Der «Trumpf-Buur» setzt sich am Beispiel des nach London geflohenen Kusnezow für die Freiheit der sowjetischen Schriftsteller ein. Das ist notwendig und edel. Damit aber die Unterdrückung der Meinungsfreiheit in der Sowjetunion glaubhafter sei, macht er sie kurzerhand zur einzigen Untat auf Erden. Denn der «Trumpf-Buur» weiß mit Sicherheit, daß die Unterdrücker-Methoden des griechischen Militärregimes, die Untaten, die die Amerikaner in Vietnam begehen, eigentlich nur in den Köpfen einiger jammernder Zeitungsredaktoren existieren. Und er setzt deshalb diese angeblichen Tatbestände, da sie ja keine sind, in Anführungszeichen. Das ist nun allerdings weder noch.

Da dem «Trumpf-Buur» so viel an der Freiheit der Schriftsteller liegt, setzt er sich vielleicht einmal für den griechischen Lyriker Jannis Ritsos



(letzte bekannte Adresse: Konzentrationslager auf der Insel Leros) ein. Oder für die Freilassung Mikis Theodorakis'. Oder für einen inhaftierten spanischen Gewerkschafter, für einen portugiesischen Demokraten. Oder gar für einen Schweizer Schriftsteller, falls man wieder einmal einen mittels eines Hausiererpapent-Paragrafen mundtot machen will. Das alles eilt ja nicht, das hat ja Zeit. Ich fürchte nur, man wird umsonst darauf warten. Und das ist vielleicht gar kein so großer Nachteil. So vermag wenigstens jeder aufgeweckte Sekundarschüler zu durchschauen, was der

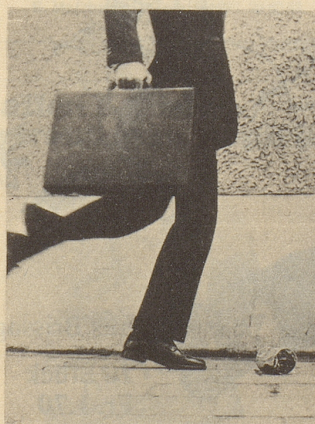
«Trumpf-Buur» unter «freier Meinungsbildung» versteht.

Tröstlich ist nur das eine: Wenn man behauptet, Unrecht geschehe ausschließlich in *einem* Staat, dann findet man nicht so leicht eine Zeitung, die das auch druckt. Es sei denn, man bezahle dafür und setze so die Zeitung in die Lage, Leute mit etwas weiterem Horizont zu beschäftigen ...

Roger Anderegg

PS. für Leser, die mich falsch verstehen wollen: Die Unterdrückung der Meinungsfreiheit in der Sowjetunion schreit zum Himmel!

Das Frühjahr muss nicht müde machen!



Nach einer Kur mit Aktiv-Kapseln spürt man mehr Schwung, mehr Elan, mehr Unternehmungslust und dabei sind die Aktiv-Kapseln keineswegs ein Aufpeitsch-, sondern ein Aufbaumittel. Sie tragen dazu bei, dass man recht lange aktiv bleiben kann. Machen auch Sie noch heute einen Versuch, eine Kur mit Aktiv-Kapseln wird Ihnen gut tun.

In Apotheken und Drogerien
Fr. 4.90
Kurpackung Fr. 12.90

Aktiv-Kapseln

Melisana AG Basel

ZELLERS

Heilpflanzenpräparat hilft
besser einschlafen!

Am Tage:
besänftigendes
Sedativ

Nachts:
entspannende
Schlafhilfe



DR-1-70

HERZ DRAGÉES

Schiebedose
mit 60 Dragées Fr. 3.90
Kurpackungen
Fr. 11.20 und Fr. 25.50

erhältlich in allen Apotheken und Drogerien